



**FamThera**

Institut für Familientherapie  
und systemische Beratung e.V.



**DGSF**

Deutsche Gesellschaft für Systemische  
Therapie, Beratung und Familientherapie

## FamThera-Workshoptage in Dresden

### „Das Gestern im Heute“

DGSF-Fachtag zum Transgenerationalen Arbeiten innerhalb Systemischer Therapie und Beratung

#### Ort:

Johannstädter Kulturtreff  
Elisenstr.35  
01307 Dresden

#### Datum und Zeiten:

Freitag 26.10.2018 von 10.00 – 18.30 Uhr (10 UE)

Samstag 27.10.2018 von 09.00 – 15.00 Uhr (7 UE)

#### Freitag, 10.30 Uhr - Vortrag von Valeska Riedel zum Thema „Vererbte Angst“

In ihrem Vortrag vermittelt die Referentin fundiert und bewegend Wissen über ein immer noch häufig ausgeblendetes Thema. Sie gibt ressourcenvolle Impulse, der Vergangenheit einen guten Platz in uns und unserer Gegenwart zu verschaffen, selbst wenn wir nicht immer genau wissen können, was wirklich geschah.

Freitag, 13.00 – 18.30 Uhr sowie Samstag, 09.00 – 14.30 Uhr – **Workshops** (laufen an beiden Tagen parallel):

**Valeska Riedel** (geb. 1966, zwei erwachsene Kinder, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beratung und Therapie, Systemische Mediation, Systemische Kinder- und Jugendlichen-therapie, Lehrende (DGSF) und Institutsleitung Miramis Institut Nürnberg für Systemische Theorie und Praxis)

#### **Vererbte Angst**

Der Workshop verbindet Erkenntnis mit Erfahrung. Innerpsychische Prozesse, starke Eindrücke erhalten durch äußere Handlungen, Symbolik und Metaphern einen ressourcenstärkenden Ausdruck. Starke Gefühle wie Trauer, Wut, Schuld und Scham bekommen einen Platz im Heute. Den Blick auf Kompetenzen und Überlebensstrategien zu richten, bedeutet weder zu leugnen noch daran zu verzweifeln. Es bedeutet vielmehr, die Schätze zu bergen um emotional frei sein zu können, in tiefer Verneigung vor dem Leid und dem Schrecken der Vergangenheit.

**Kathrin Löschner** (geb. 1961, Dipl.-Psychologin, Systemische Beratung und Therapie, Lehrende (DGSF) und Weiterbildungsleitung FamThera seit 1998)

#### **Angewandte Familienrekonstruktion im Einzeltherapeutischen/- beraterischen Setting - Familienrekonstruktion im „Kleinformat“**

Mittels der Methode der Familienrekonstruktion kann es Klient\*innen in Beratung/ Therapie gelingen eigenes Denken, Fühlen und Handeln besser zu verstehen, anzunehmen und zu verändern, indem Klient\*innen im Sinne einer Mehrgenerationenperspektive wahrnehmen können. Mit Hilfe szenischer Darstellungen/Skulpturen, die aus überliefertem Material, aus Geschichten und aus konstruierten Hypothesen über die Beziehungsmuster in vorangegangenen Generationen gestaltet werden, wird es möglich Verhalten, Kommunikation früherer Generationen besser zu verstehen und nachzufühlen.

**Teilnehmer\*innen:**

Maximal 30 Personen – die beiden Workshops gestalten sich lebendig, wenn Teilnehmer\*innen Neugier und Lust am selbstreflexiven Tun mitbringen. Deshalb können in jedem Workshop 15 Teilnehmer\*innen arbeiten.

**Kosten:**

221,- Euro / 200,- Euro für DGSF-Mitglieder